



„Landgraf, werde hart!“



Der Schmied von Ruhla  
oder  
Der hart geschmiedete Landgraf.

In Ruhla im Thüringervald liegt eine uralte Schmiede; wenn man früher einen strengen, unbeugsamen Mann bezeichnen wollte, dann sagte man: er ist in der Ruhla hart geschmiedet worden. Hier in dieser Waffenschmiede war es auch, wo einstmals dem Landgraf Ludwig das alte Lied von den düntelhaften Räten vorgesungen wurde, die Alles Opfer wissen wollen, sich für unfehlbar halten und die den Fürsten glauben machen, es stehe überall gut in Lande, während Alles Lug und Trug ist und nur so lange verheimlicht werden kann, bis der Aufruhr in hellen Flammen ausschlägt und der Herrst für die Sünden seiner Rathgeber büßen muß.

Das sollte auch Landgraf Ludwig an sich erfahren, er, der seinen Vater frühzeitig verlor und wegen seines weicherzigen und friedfertigen Sinnes für thöricht gehalten wurde. Eben weil Ludwig mild und gütig